

Kunhardt-Stiftung, siehe unter Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums. siehe weiter unten

Makler-Witwen-Kasse von 1833 in Liq. Hieselbe wird liquidiert durch zwei von der Handelskammer ernannte Liquidatoren, die Herren Max M. Warburg und Dr. E. Schwencke. Anmeldungen von Witwen sind bei den Liquidatoren oder an der Kasse der Handelskammer schriftlich einzu-reichen.

J. F. Martens-Stiftung für invalide Arbeiter, Präses: Dr. Halben Borsenbrücke 8, Kassenf.: Amtmann Meht, Wandseckchenhause 41, II. Unterstützung invalider über 60 Jahre alter Arbeiter. Der Vorstand verteilt auch die Unterstützungen an die Mit-glieder der 1910 aufgelösten Unter-stützungskasse für Arbeiter von 1838.

Niederländische Armen-Kasse, Unter-stützungskasse für hilfsbedürftige arme aus den höheren Ständen. Jahresverwalter: Henry S. Willink, Monckeburgstr. 6, Geschäftsst.: Gust. Heydorn, Büro: Mittelstr. 41.

Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums. Derzeitiger erster Verwalter der Kasse Pastor Poppe zu St. Petri, Kreuzer-strasse 6, Aephusstr. 10. Der Verwal-der der Kasse ehemalige Katechismus ist von Kister Panzer, Krayskamp 2, und durch jede Buchausführung zu beziehen. Mit der Witwenkasse verbunden ist die „Kunhardt-Stiftung“, zum Besten hinterlassener Kinder von früheren Mitgliedern des Ministeriums, welche wegen ihres Alters an die Witwen- und Waisenkasse keinen Anspruch mehr haben.

Unterstützungskasse der Hamburger Zuckerbörse, e. V. Vors. Direktor Carl Fichtel, 17 Zuckerhandelsunio A. G., Gröndstr. 23.

Verein „Caritas“, geg. 1875. Zweck: Unterstützung von Kindern in Not geratener Bühnen-Angehöriger. Vors.: Senator v. Berenberg-Gossler, Adolphi-platz 8, Kassenverw.: Gust. Wolff, Rabenstr. 4.

Der Verein für das Feiabendhaus hamburgischer Lehrerinnen hat be-zweckt die Gründung und Führung eines Altersheims für nicht mehr dienstfähige Lehrerinnen der Staats- und Privatschulen. Vors.: Rektor Horstkothe, Holweide 12, Kassenf.: Lehrerin Paula Wolgast, Holweide 12.

Versorgungskasse Vereinigter Rhei-dereien auf Gegenseitigkeit in Ham-burg siehe unter Pensio-nkassen und Vereinen.

Witwenkasse der Hamburger Bureau-beamen. Geg. 1905 1. Vors.: Ober-inspektor C. Hitzemann, Fuhlsbüttel, Südring 6, I.

Witwen-Kasse der Lehrer am Johan-neum. Die Verwaltung führt ein Vor-stand, Schlichter: Dir. Prof. Dr. Keller (Vors.), Prof. Dr. Glage (Kassenf.) und Prof. Schimpelick (Schriftf.). Ausser-dies besteht am Johanneum die durch ein Geschenk der Frau M. E. Gossel im Jahre 1881 begründete Lehrer-stiftung und die mit derselben ver-bundene Dr. Cornelius-Müller-Stiftung zur Unterstützung er-krankter Lehrer der Gelehrtenschule des Johanneums, studierender Lehrer-söhne und hinterlassener unverzoger Lehrerdöchter. Verwaltung: Schlichter Dir. Prof. Dr. Keller, Prof. Dr. Hapke, Schriftf.: Studentin Dr. Rosch, Kassenf.

Wohltätigkeits-Unterstützungskasse der Frauer-Innung. Geg. 8 Okt. 1900. Unterstützung für Hilfsbedürftige, Weihnachtsgeschenke und Beihilfe zur Konfirmation. Gesuche an Vors.: Ernst Frohe, Brauerstr. 27/28, Johann Schlüter, Kassierer, Margarethenstr. 11.

Wohltätigkeitskassen der Post- und Tele-graphenbeamten im Oberpostdirek-tionsbezirk Hamburg, e. V. (Stz Hamburg, 1. Vors. und Geschäftst.: Postass. A. D. L. Flebbe, C. B. 8 Claudius 5006, Pösch. 72588, Pappel-allee 16, III).

Verkehrsvereine.

Fremdenverkehrsverein Hamburg, e. V., geg. 1899. Bureau: C. Bismarck 4417 u. 4448, Alsterdamm 41, Hotel nachweis im Hauptbldf., C. B. Bismarck 6917 u. 6918, Anknüpfungspavillon: C. B. Bismarck 3114, Georgsplatz o. Nr. Geschäftsst.: Direktor H. Eichholz, Vorstand: W. Mähl, Vors. d. Detailistenkammer: J. Schwegler, Uhlenh. Fahrhaus, Dr. Behn, Dir. Kipfmüller, H. (A. L.) Direktor W. Heyn, Dr. Pilder, Dresdn. B., Generaldirektor Osbahr, H. Schaper, O. Topperlein

Fremdenverkehrsverein Hamburg e. V., Zweck: Fremdenwerbung. Vors.: Senator Paul Neumann, W. Ashelmier, Wilhelm Mähl, Geschäftsst.: Senator Carl Klus, Direktor Hans Eichholz Dr. G. Kurt Jannsen, Geschäftsstelle: C. Bismarck 6906, Alsterdamm 41 II.

Gemeinnütziger Verkehrsverein Groß-Hamburg, e. V. Förderung des Fremdenverkehrs durch Auskunft über Hamburg, seine Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen. Nachweis von Unterkünften, Vorbereitung von Kon-gressen u. Verhandlungsgängen, kosten-lose Bearbeitung von Sonettreisen und Ferienreisen. Geschäftsstelle: C. B. 4 Steintor 2720, Nagelsweg 14.

Hanseatischer Verkehrsverein, e. V., Zweck: Schaffung eines 15 Hf. Auto-bus-Schnellverkehrs. Geschäftsstelle: Louisenweg 24.

Schutzverband gegen Verkehrsunfälle e. V. ist ein Zusammenschluß der an großstädtischen Verkehrsfragen Inter-essierten Personen und Personenver-einigungen und bezweckt die Ver-hütung von Unfällen durch die För-derung der Verkehrsregelung sowie die Interessensvertretung der durch Verkehrsunfälle verunglückten Per-sonen. Vors.: F. F. Eide, Adolphstr. 45, Geschäftsstelle: Schopenhof 2071, C. B. 3 Zentrum 4645.

Verband Hamburgischer Verkehrsvereine, e. V., Zweck: Gemeinsame Fremdenwerbung für Hamburg. Vors.: Paul Neumann, Senator, Eppendorfer-lundstr. 24, I. u. II. W. Mähl, subhob-buk 87, Schriftf.: Dr. Wolfgang Brink-mann, Holzbrücke 5, Geschäftsstelle: Alsterdamm 41, II.

Verein für Eisenbahn-Reform zu Ham-burg, R.V. Zweck: Für einen billigeren Personentransport auf den deutschen Eisenbahnen, insbesondere für den Zonen-verkehr, sowie für die Verbesserung des Eisenbahnwesens im allgemeinen zu agitieren. Der Verein veranstaltet Ver-sammlungen und Vorträge, sendet Peti-tionen an und nimmt Bewerben in Eisenbahn-Angelegenheiten ent-gegen. 1. Vors.: A. Diekmann, Lein-platz 18, 2. Vors.: J. Rosenbacher, Leyb. Holscherkamp 82. Die Vor-standsmitglieder nehmen Beitritts-erklärungen an. Jahresbeitrag 2 M.

Verein für Frachtverkehr über Ham-burg, e. V., Geschäftsstelle: C. B. 2 Bismarck 3221, Chilehaus A. VII, Stock.

Verkehrsverband Hamburg-Lübeck-Schleswig-Holstein und Unterelbe, e. V., Vors.: Dr. R. Behn, Geschäftsst.: Majoraleicholz Geschäftsstelle Alster-damm 41, C. B. Bismarck 4447-48.

Verkehrs-Wacht Groß-Hamburg, e. V., Schriftf.: u. Geschäftsstelle Syndikus Dr. Otto Lauts, C. B. 3 Alster 2300, neue Rabenstr. 2730.

Volkswirtschaftliche Vereine.

Baugenossenschaft für Guttempler-Logenhäuser, e. V. Zweck: Erbauung und Verwaltung von alkoholfreien Gaststätten, insbesondere von Häusern zu guttemplerischen Zwecken. Vors.: Herrn. Rueme, Haynstr. 22, Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Georg Koehler, Eppendorferweg 168, I.

Bauarkasse-Gemeinschaft d. Freunde Wüstenrot-Württemberg, Zweck: Finanzierung von Eigenheimen. Ge-schaftsstelle: C. B. Bismarck 7094, Glockengiesereiall 26, I.

Bauverein Alsterbrüder-Victoria, e. V., Zweck: Bau oder Erwerb eines ein-igen grundbesitzten Hauses für sportliche Zwecke. Vors.: B. König, Griesstr. 60, Schriftf.: C. Ziesenis, Krohnkamp 41, Geschäftsst.: Bootshaus Krugkoppel-brücke.

Bau-Verein zu Hamburg (vormale Bau-u. Spar-Verein zu Hamburg), Aktien-Gesellschaft, Geschäftsstelle: Ferdinandsstr. 29, III. (Friedrichshof) 84-85, Sonab. 84-1, C. B. Bismarck 3060/67, Zweck: zur Besserung der Wohnungs-verhältnisse in Hamburg beizutragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte. Bedingungen für Wohnungsbewerber sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Vorstand: Helmut Andresen u. Ober-baurat A. D. Brunk.

Bauverein der Postbeamten in Ham-burg, e. G. m. b. H. Bestand 91 Häuser mit 941 Zimmern, 29 Läden und 1 Postamt. Geschäftsstelle: R. Fehling, C. B. 11 Hansa 1501, Mansteinst. 26, II.; Kassenf.: H. Bade, Richard Dehmel-strasse 34, I.; Schriftf.: F. Nagel, Bundesstr. 83, I. Pösch. 19208.

Beamten-Wohnungsverein Hamburg, e. G. m. b. H., Geschäftsst.: Landwehr-platz 1, Zweck: Herstellung und Ver-mietung von billigen und unkünd-baren Wohnungen. Vereinshäuser:

Papenstr. 100/106, Rückertstr. 22/32, Pinnebergerweg 15/17, Hohende 4-8, Caspar Voght-Str. 2-12 u. Horn-erweg 58-57, Elisabeth-Gebölz 2-10, Bürgerweide 79-81, Landwehrplatz 1-3, Baustr. 58-60, Chapeaurougweg 2-14, 1-11, Lattenkamp Beiseitig, Siebekingsallee-Poelaweg-Handtsweg mit zusammen 750 Wohnungen. Auf-nahme-fähig sind sowohl Reichs- und Staats-bürger, als auch andere Staats-angehörige. Geschäftsanteil 300 M. Ca. 1200 Mitgl. 1. Vors.: H. Stock, Papenstr. 100; Kassierer: Sohn; Ver-walter: Wischmann, Btö. C. u. Pr.-B., Dep.-Kasse Ellbeck, C. B. 5 Al-xander 6823.

Eigenland-Eigenheim, e. V. Zweck: Be-schaffung von Grundstücken für seine Mitglieder; Aufbringung der dazu er-forderlichen Geldmittel zur Förderung der Ansiedlung auf eigenen schiden-freien Boden. Vors.: Herrn. Bendlin, Altona-Blankenese, Süldorferland-strasse 6, Schriftf.: Hans Borchmann, Ellersweg 27.

Gartenstadt Hamburg e. G. m. b. H. Gemeinnützige Siedlungsgenossen-schaft. Geschäftsstelle: Ilff-Berne, Post Papenweg 22.

Gemeinnütziger Bauverein des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, e. V., Zweck: Schaffung von Wohnung- und Staatsgenossen. Geschäftsstelle: Heil-igen Geist Brücke 3.

Gesellschaft zur Förderung gemein-samer Interessen Hamburgs u. Lübecka, e. V. Vorstand: Dr. Kurt Vermeiren, Geschäftsst.: C. B. 3 Stephan 3625, Stadtlandsbrücke 19-21, III.

Gesellschaft für wirtschaftliche Be-ratung sozialer Anstalten, gemein-nütziger Körperschaften und kirch-licher Kreise, e. V., Stz Hamburg, Geschäftsst.: H. Reichert, Horststr. 6, An-dreasbrunnen 5, Geschäftsst.: Valen-tinskamp 90/91, III.

Guttempler-Bauverein, e. V., Bergedorf, Hermann Löns-Hofe 45.

Hamburgische Gesellschaft für Garten-bau e. G. m. b. H. Zweck: Förderung des Gartenbaus im Hamburger Land-gebiet, insbesondere die Errichtung von Glashäusern und Treibhäusern. Vors.: Gartenratmann Carl Rosenbaum, M. d. B., Hamburg 2. Vors.: Gemeindevorsteher Aug. Kahl, Kirchwarder, Schriftf.: Gemüse-züchter Herrn. Busch, Zölzspieker, Geschäftsst.: gr. Bienenhof 61/63, Zim. 4.

Hamburgische Studiengesellschaft für Städtebau und Verkehrswesen. Zweck der Gesellschaft ist die Er-forschung der besonderen Erford-ernisse Hamburgs auf dem Gebiete des Städtebaus und Verkehrswesens, die Auswertung der in den wirtschaft-lichen Kreisen vorhandenen Er-fahrungen und Wünsche und die Beratung und Anregung der Erör-terung in Behörden und Öffent-lichkeit. Geschäftsst.: Vors. u. Geschäfts-stelle: Adolf Goetz, Eppendorferstieg 6; Vorstand-Rechtsanwalt Dr. W. Magnus.

Hamburgischer Schutzverband gemein-nütziger Bau- und Siedlungsgen-ossenschaften e. V. Vors.: Gustav A. E. Lehmann, Geschäftsst.: C. B. 4 Steintor 8215, Steinlamm 103, I., umf. 2. Zl. etwa 20. größere Kleinwohnungs-Bau Vereinigungen mit dem Zweck der Wahrnehmung gemeinsamer Interessen auf dem Gebiete des benutzten Kleinwohnungsbaus.

Hausbauverein der katholischen deutschen Studentenverbindungen Wiking, e. V. Vors.: Johs. Simon, an Weiler 17, II.

Heimatlicher Verein Wenssbaken, e. V., Vors.: Dipl.-Ing. Otto Drubba, Schröterinksweg 9, III. (1930).

Horster Heideverein, Stz Hamburg, e. V. Zweck: Interessenswahrung der An-siedler in der Maschen-Horster Heide, Kreis Winsen a. d. Luhe. Vors.: Dr. jur. E. Prosch, Neuwahl 75, I. Schriftf.: Albert Huse, Charlottenstr. 27; Kassenf.: C. Eggers, Isstr. 86 III. Btö. Hamb. Spat. v. 1827 u. Pösch. 31240.

Hypotheken-Gläubiger- und Spar-schutzverband für das Deutsche Reich, Stz Berlin, (Sparerbund), Landesverband Hamburg, e. V. Zweck: Herbeiführung einer ge-rechten Aufwertung der Hypotheken, Obligationen, Staats- u. Kommunal-anleihen, Versicherungspolizen, Spar-kassenguthaben. Geschäftsstelle: C. B. 4 Steintor 2816, Bachmannplatz 2, I., Zim. 648.

Interessengemeinschaft der Pächter der Staatsgrundflächen am Posse-moorweg, e. V. Vors.: Caesar Menck, C. B. 4 Nordsee 3804, Possemoorweg 30.

Kommunogenossenschaftliche Renten-vermögensstelle in Hamburg, e. V. Vors.: E. Berger, Besenbinderhof 48.

Ortsgruppe Gross-Hamburg FFF, im Freiwirtschaftsbund FFF, e. V., Ge-schaftsstelle: C. B. 3 Zentrum 4589, Ferdinandsstr. 15, I., Zim. 8.

„Produktion“ Konsum-, Bau- und Spar-verein e. G. m. b. H. in Hamburg. Kontor: Hamburg, Louisenweg 40. Zweck: Wirtschaftliche Förderung seiner Mitglieder. Die 1899 gegrün-dete Genossenschaft zählte am 1. Juli 1930 12170 Mitglieder. Die Mitgliedschaft wird durch einen Geschäfts-anteil erworben. In ihrer Sparkasse, die in allen Stadtteilen Zweigstellen besitzt, nimmt sie ausser von Mit-gliedern auch von Nichtmitgliedern Spareinlagen entgegen. Die Sparein-lagen betrugen am 1. Juli 1930: 57.000.000 — R. M. Im Juli 1930 be-saß die Genossenschaft 143 Grundstücke, wovon 121 als Wohngrundstücke mit 287 Häusern und 1982 Wohnungen bebaut sind. Der Konsum-, Bau- u. Sparverein „Produktion“ unter-hält zur Zeit 600 Kolonialwaren-, Schlechter u. Brotläden. Er besitzt ausserdem ein grosses Zentrallager, 4 Backereien, eine Schlachterei und Fleischkonservenfabrik, 2 Molkereien, Kaffee- und Kollereien, Mühle, Schrotmühle, Landgut, Ziegelei und technische Betriebe. Der Warenumsatz betrug im Jahre 1929: 87.801.764,36 RM.

Rechtsschutzverband der Heideansied-ler, Stz Hamburg, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Ham-burger bei ihren Ansiedlungen in der Heide. Vors.: H. Ostermann, Ell-beckerweg 183; (Buchseite 131) Kas-sen- u. Geschäftsstelle: John Bielefeld, Langgraben 25, I.

Reichsgerichtsrat Dr. Hüfnerbund. (Ver-einigung sämtl. Aufwartungsverbände Deutschlands), Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsst.: H. Reichert, Horststr. 6.

Reichsverband der Deutschen Mittelstän-de der Wirtschaftspartei, e. V., Wahl-kreisverband Hamburgischer Stadt, Geschäftsstelle: C. B. Bismarck 6673, Ferdinandsstr. 51, II. Geschäftsst. Vor-stand: Carl Ed. Schnoor, I. Vors.: Will. Krefft, 2. Vors.: Aug. Laude, Schate-matr. 201. Oberst. stellv. Schatzm.: Dr. H. Stuever, I. Schriftf.: Joh. Meier.

Revisionsverband der Eisenbahn-Brennstoffverwaltungen der Deut-schen Reichsbahn, e. V. Zweck: Revisionen der angeschlossenen Ge-nossenschaften, Verbandsdirekt.: Mar-tin Bohn, Geschäftsstelle: C. B. Bismarck 2601, Süderstrasse 1.

Siedler-Gemeinschaft Langenhorn, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: K. Kruse, Fritz Schumann-Allee 73, I. Kassierer: Ernst Rohde, Harnacksweg 32. (1929).

Siedlergemeinschaft Stormarn von 1925, gemeinnütziger Verein, e. V. Zweck: Zusammenschluß freier Siedler und Pächter im Kreise Stormarn, Unterstützung bei Beschaffung von Land, Bau, Rohmaterialien, Ausrüst- u. w. Beratung und Vertretung aller Mitglieder in allen siedler-ngelegenheiten. Vors. u. Geschäfts-stelle: Wilhelm Hell, Schwabenstr. 33, I., Sprechst. abends v. 7-8 Uhr, ausser Sonntagen und Sonntag-Schriftf.: M. Haspel, Uhlenh. Canalstr. 4; Zusammenkunft im Vereinslokal Na-gelsweg 2, jed. 2. Donnerstag im Monat.

Siedlungsverein der Strassenbahn-Angestellten zu Hamburg von 1919, e. V. Zweck: Landerwerb zum Garten-bau und Siedelung. Vors.: E. Roggen-thien, Schöneberg, Hogenfelderstrasse, Schriftf.: Nikol. Bräunacher, Schöneberg, Hogenfelderstr. 22.

Spar- und Bau-Verein „Deutsches Eigenheim“, e. V., Stz Hamburg. Zweck: seinen Mitgliedern zu ermög-lichen, sich ein Eigenheim (Ein-familienhaus mit Garten) zu erwerben. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Herrn. Arnoldt, Pinnebergerweg 17, III.; Schriftf.: C. Arke, Niendorf-Lokstedt, Großkoppelweg o. Nr.

Überseeclub Hamburg, Gesellschaft für wirtschaftlichen Wiederaufbau und Auslandskunde, e. V. Der Verein vertagt ausschliesslich ge-meinnützige Ziele. Er bezweckt Förderung aller auf den wirtschaft-lichen Wiederaufbau und auf die Ver-teilung der Auslandskunde in Deutsch-land gerichteten Bestrebungen; be-sonders die Vermittlung der Zu-sammenarbeit von Einrichtungen für wirtschaftliche Ausbildung und die ideale und finanzielle Förderung be-reits bestehender Einrichtungen für wirtschaftliche Ausbildung und für wirtschaftlichen Nachrichtendienst. Der Verein dient ferner wissenschaft-lichen Meinungsaustausch, der An-er-kennung und Vertretung wirtschaft-licher Fragen und geistlichem Verkehr.